



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND WEINBAU

CONVENT .de  
EIN UNTERNEHMEN DER ZEIT VERLAGSGRUPPE

Rheinland-Pfalz

# MITTEL STANDS TAG



15/03  
2018

**Mainz**

ZDF-Konferenzzentrum

**ABA**  
INVEST IN AUSTRIA

 Expense Reduction  
Analysts

 HypoVereinsbank  
Unternehmer Bank

**ISB** | Investitions-  
und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz

MAYER · BROWN



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN

**S+V**  
UNTERNEHMENSBERATUNG

**SCOPEVISIO**  
Unternehmenssoftware - nur anders

Jetzt kostenfrei anmelden: [www.convent.de/rlp](http://www.convent.de/rlp)

In Zusammenarbeit  
mit dem Zeitverlag

DIE ZEIT 

## GRUSSWORT



Sehr geehrte mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer,

die Wirtschaft wächst seit mehreren Jahren: Die Zahl der Erwerbstätigen ist so hoch wie nie zuvor, die Auftragsbücher der Unternehmen sind gut gefüllt, der Außenhandel entwickelt sich erfreulich weiter und auch der private Konsum wächst.

Das ist auch für unsere rheinland-pfälzischen mittelständischen Unternehmen eine gute Bilanz – verbunden mit weiteren guten Aussichten.

Zum unternehmerischen Denken gehört, auch in diesen »entspannten« Zeiten, Veränderungen und neue Entwicklungen zu erkennen, ihre Auswirkungen auf das eigene Unternehmen zu bewerten und sich darauf einzustellen. Unternehmerinnen und Unternehmer müssen stets von der Zukunft her planen, nicht aus der erfolgreichen Vergangenheit. Sie sind mit neuen Wettbewerbern konfrontiert, sie müssen sich auf neue Technologien einstellen. Die demografische Entwicklung der Gesellschaft beeinflusst nicht allein die Verfügbarkeit von Personal, sondern auch die Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen.

Gerade die Digitalisierung der Gesellschaft geschieht dabei in einem solch rapiden Tempo, dass alle Menschen gefordert sind, sehr rasch zu lernen, um den jeweils aktuellen Stand der Technik zu beherrschen. Für die Unternehmen bedeutet die zügige Entwicklung der Digitalisierung zudem, dass Produkte, Dienstleistungen und die Unternehmensorganisationen sich nicht mehr getrennt voneinander entwickeln, sondern sie beeinflusst häufig das gesamte Geschäftsmodell – für alle Unternehmerinnen und Unternehmer eine große Herausforderung.

Der Mittelstandstag Rheinland-Pfalz bietet Ihnen die Gelegenheit, sich über neue Entwicklungen zu informieren, sich mit Experten und untereinander auszutauschen. Die Foren bieten Ihnen ein breites Themenangebot. Dazu tragen eine ganze Reihe von Mitveranstaltern bei, denen ich für ihr Engagement sehr herzlich danke.

Mein Dank gilt auch den Unternehmerinnen und Unternehmern, die in den Foren aus ihrer betrieblichen Erfahrung berichten. Sie bieten damit nicht nur spannende Berichte aus dem betrieblichen Alltag, die allen Besuchern Anregungen und Tipps geben können. Sie belegen auch, dass die mittelständischen Unternehmen die vielfältigen Veränderungen, mit denen sie umgehen müssen, erfolgreich bewältigen!

Ich lade Sie deshalb ein, beim Mittelstandstag dabei zu sein und freue mich darauf, Sie am 15. März 2018 im ZDF-Konferenzzentrum in Mainz zu begrüßen.

**Dr. Volker Wissing**

Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz

## IHR KONFERENZTAG

09:00 Uhr

**10:00 UHR**

11:00 Uhr

### 1. ETAPPE

**11:30 UHR**

12:15 Uhr

### 2. ETAPPE

**13:15 UHR**

14:00 Uhr

**14:30 UHR**

15:15 Uhr

### 3. ETAPPE

**15:30 UHR**

16:15 Uhr

*Einlass & Registrierung***PLENUM****Eröffnung**

Begrüßung durch **Dr. Volker Wissing**, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz

**Der Mensch in der Produktion der Zukunft**

**Prof. Dr. Martin Ruskowski**, Leiter Innovative Fabrikssysteme, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)

*Kaffeepause***FOREN**

4 PARALLEL

- |           |   |   |
|-----------|---|---|
| <b>01</b> | Moderner Mittelstand: Fachkräfte binden – neue Technologien nutzen  | Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz |
| <b>02</b> | »Partnership FIRST« – Mit langfristigen Partnerschaften zum nachhaltigen Unternehmenserfolg                               | S+V GmbH – Unternehmensberatung   |
| <b>03</b> | Mittelstand – Auf dem Weg zur Industrie 4.0   | HypoVereinsbank   |
| <b>04</b> | Potenzialanalyse für mittelständische Unternehmen – Wie Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit in Boomzeiten nachhaltig verbessern | Expense Reduction Analysts  |

*Mittagspause***FOREN**

4 PARALLEL

- |           |   |   |
|-----------|---|---|
| <b>05</b> | Digitalisierung im Mittelstand – vom Umgang mit Daten   | Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz |
| <b>06</b> | Digitalisierung von Unternehmensprozessen als Erfolgsfaktor im Mittelstand – Zukunftsorientierte Unternehmenssteuerung aus der Praxis | Scopevisio AG   |
| <b>07</b> | Den Einstieg in internationale Märkte richtig gestalten (Schwerpunkt Österreich)  | Austrian Business Agency  |
| <b>08</b> | Innovation und Digitalisierung finanzieren  | Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)                            |

*Kaffeepause***PLENUM****Digitalisierung, vernetzte Produktion und Big Data – Erfahrungen aus dem Mittelstand***Kaffeepause***FOREN**

3 PARALLEL

- |           |  |  |
|-----------|--|--|
| <b>09</b> | Als Mittelständler nach China – Geht das? Chancen und Herausforderungen im Reich der Mitte | Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz und die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) |
| <b>10</b> | M&A und Restrukturierung   | Mayer Brown<br>Rechtsanwälte · Steuerberater · Notare  |
| <b>11</b> | Industrie 4.0, Ressourcen- und Energieeffizienz – Herausforderung und Chance zugleich      | Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz   |

*Get-together*

10:00 UHR **ERÖFFNUNGSPLENUM**

**Begrüßung**

**Dr. Volker Wissing · Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz**

Anschließend kurze Vorstellung der Foren in den Etappen 1 und 2

**Der Mensch in der Produktion der Zukunft**



**Prof. Dr. Martin Ruskowski · Leiter Innovative Fabrikssysteme**

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)

**Moderation: Oliver Bock · Senior Consultant**

Convent Gesellschaft für Kongresse und Veranstaltungsmanagement mbH



Wissing Ruskowski Bock

11:30 UHR **FORUM 1**  
1. ETAPPE

**Ulrike Knies · Geschäftsführerin**  
Elektro Knies GmbH & Elt Point GmbH

**Hardy Bertsche · Gründer und Geschäftsführer**  
F&B Nutzfahrzeug-Technik GmbH

**Stefan Gerber · Geschäftsführer**  
F&B Nutzfahrzeug-Technik GmbH

**Moderation: Ralph Hellrich · Hauptgeschäftsführer**  
Handwerkskammer der Pfalz



Knies Bertsche Gerber Hellrich

**Moderner Mittelstand: Fachkräfte binden – neue Technologien nutzen**



- » Wie gerade kleine und mittelständische Unternehmen international punkten
- » Wie exportorientierte Firmen von Netzwerken profitieren können
- » Wie Offenheit für andere Kulturen das Geschäft fördert

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU RHEINLAND-PFALZ**

11:30 UHR **FORUM 2**  
1. ETAPPE

**Dr. Klaus Buchholtz · Geschäftsführender Gesellschafter**  
S+V GmbH – Unternehmensberatung

**Peter Dettenberg · Geschäftsführender Gesellschafter**  
S+V GmbH – Unternehmensberatung

**Peggy Huke · Geschäftsführende Gesellschafterin**  
S+V GmbH – Unternehmensberatung



Buchholtz Dettenberg Huke

**»Partnership FIRST« – Mit langfristigen Partnerschaften zum nachhaltigen Unternehmenserfolg**



- » Protektionismus und Fachkräftemangel bedrohen Wachstum und Umsatz
- » Partnerschaften zur Optimierung der eigenen Wertschöpfung nutzen
- » Die richtigen Partner finden – Praxistipps für den strategischen Einkauf!

**S+V GMBH – UNTERNEHMENSBERATUNG**

11:30 UHR

## FORUM 3

### 1. ETAPPE

**Jörg Strombach · Leiter Firmenkunden Frankfurt**  
HypoVereinsbank – Member of UniCredit

**David B. Kauter · Firmenkundenbetreuer**  
HypoVereinsbank – Member of UniCredit

**Bernd Hauk · Partner**  
Baker Tilly Unternehmensberatung GmbH



Strombach

Kauter

Hauk

### Mittelstand – Auf dem Weg zur Industrie 4.0

«

- » Digitaler Wandel
- » Chancen & Risiken von Big Data und Smart Factory
- » Erfolgsfaktoren aus der Praxis

**HYPOVEREINSBANK**

11:30 UHR

## FORUM 4

### 1. ETAPPE

**Dr. Christian Becker · Partner**  
Expense Reduction Analysts

**Florian Rast · Partner**  
Expense Reduction Analysts



Becker

Rast

### Potenzialanalyse für mittelständische Unternehmen – Wie Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit in Boomzeiten nachhaltig verbessern

«

- » Identifizierung von Potenzialen
- » Kapazitäten mit eigenen Mitteln steigern
- » Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen

**EXPENSE REDUCTION ANALYSTS**

13:15 UHR

## FORUM 5

### 2. ETAPPE

**Guido Jost · IT-Geheimhaltungverantwortlicher**  
Ministerium des Innern und für Sport

**Markus J. Neuhaus · Geschäftsführer**  
maritim consult



Jost

Neuhaus

### Digitalisierung im Mittelstand – vom Umgang mit Daten

«

- » Die neue Datenschutz-Grundverordnung trifft alle Unternehmen
- » Datensicherheit für das eigene Unternehmen und all seine Kontakte
- » Gewusst wie – kleines Quiz um's große Wissen

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU RHEINLAND-PFALZ**

13:15 UHR

# FORUM 6

2. ETAPPE

## Digitalisierung von Unternehmensprozessen als Erfolgsfaktor im Mittelstand – Zukunftsorientierte Unternehmenssteuerung aus der Praxis «

**Christopher Baxter – Leiter Vertrieb und Marketing**  
Scopevisio AG



Baxter

- » Eine Datenbasis zur Unternehmenssteuerung mit Kennzahlen – Smart Data mit Business Intelligence
- » Ohne Einsatz von Technologie steigt das Risiko – Unterstützung bei der neuen Datenschutzverordnung
- » Projekte, Finanzen und Kommunikation archivieren – revisionsssicher nach GoBD

**SCOPEVISIO AG**

13:15 UHR

# FORUM 7

2. ETAPPE

## Den Einstieg in internationale Märkte richtig gestalten (Schwerpunkt Österreich) «

**Barbara Degen · Partnerin**  
WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Christian Germuth · Partner**  
nagy | germuth | partners Wirtschaftstreuhand

**Moderation: Friedrich Schmidl · Direktor**  
ABA Austrian Business Agency



Degen



Germuth



Schmidl

- » Formen des Auslandsengagements
- » Vermeidung von ungewollten Betriebsstätten
- » Verrechnungspreise und Dokumentation
- » Niederlassung in Österreich
  - Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten
  - Steuerliche Rahmenbedingungen für F&E

**AUSTRIAN BUSINESS AGENCY**

13:15 UHR

# FORUM 8

2. ETAPPE

## Innovation und Digitalisierung finanzieren «

**Jörg Bunzel · Projektmanager**  
Venture Capital, Beteiligungen  
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)



Bunzel

- » Venture Capital
- » Technologieförderung durch Zuschüsse
- » Innovationskredit

**INVESTITIONS- UND STRUKTURBANK RHEINLAND-PFALZ (ISB)**

14:30 UHR

**PLENUM****Digitalisierung, vernetzte Produktion und Big Data – Erfahrungen aus dem Mittelstand**

Anschließend kurze Vorstellung der Foren der 3. Etappe

**Markus Graffe · Geschäftsführer**

Maschinen und Stahlbau Technik Markus Graffe GmbH

**Kai Müllers · Betriebsleiter**

Brohl Wellpappe GmbH &amp; Co. KG

**Prof. Dr. Martin Ruskowski · Leiter Innovative Fabriksysteme**

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)

**Moderation: Werner Schlierike · Hörfunk-Journalist**

Graffe

Müllers

Ruskowski

Schlierike

15:30 UHR

**FORUM 9**  
3. ETAPPE**Werner Zimmermann · Geschäftsführer**

dPHt GmbH &amp; Co. KG und Rhenocoll-Werk e.K.

**Peter Radde · Vertrieb Asien & USA**

Sensitec GmbH

**Anne-Christin Werkshage · Referentin für Asien, Kompetenzzentrum China**

IHK Pfalz

**Christoph Völker · Projektmanager Investorenservice, Außenhandelsförderung, Standortmarketing**

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

**Moderation: Ruth Boekle · Referat Außenwirtschaft**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz



Zimmermann

Radde

Werkshage

Völker

Boekle

**Als Mittelständler nach China – Geht das? Chancen und Herausforderungen im Reich der Mitte**

» China als wachsender Absatzmarkt

» Besonderheiten im Chinageschäft

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU RHEINLAND-PFALZ UND DIE INVESTITIONS- UND STRUKTURBANK RHEINLAND-PFALZ (ISB)**

15:30 UHR

**FORUM 10**  
3. ETAPPE**Dr. André Schwanna · Partner**

Mayer Brown Rechtsanwälte · Steuerberater · Notare

**Dr. Benjamin Büttner · Partner**

Mayer Brown Rechtsanwälte · Steuerberater · Notare



Schwanna

Büttner

**M&A und Restrukturierung**

» Unternehmensnachfolge: Was sind die wichtigsten Themen?

» Restrukturierung: Handlungsbedarf erkennen und richtig reagieren

**MAYER BROWN  
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER · NOTARE**

15:30 UHR

FORUM **11**  
3. ETAPPE

**Industrie 4.0, Ressourcen- und Energieeffizienz – Herausforderung und Chance zugleich** «

**Ramona Zühlsdorf · Energiebeauftragte**  
Günter Effgen GmbH

**Ralf Tesch · Geschäftsführer**  
Nutreon Engineering GmbH

**Irina Kollert · Projektleiterin Energieeffizienz in Unternehmen**  
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

**Moderation: Robert Weicht · Leiter Referat Ressourceneffizienz**  
Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz



Zühlsdorf

Tesch

Kollert

Weicht

Industrie 4.0, Ressourcen- und Energieeffizienz stehen häufig in engem Zusammenhang und sind eine Herausforderung für Unternehmen, die im globalen Wettbewerb stehen. Viele Unternehmen wissen nicht, wie einfach der erste Schritt in eine funktionierende Zukunft sein kann. Das Forum will hierfür Anregungen geben.

- » Der EffCheck bei der Günter Effgen GmbH – ein Ressourceneffizienz-Projekt in der Praxis
- » Energiemanagement 4.0 – ein aktiver Beitrag der Industrie zur Energiewende und Netzentlastung durch Industrie 4.0 (mit Praxisbeispielen)
- » Erfahrungen und Wissen bündeln – Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

**MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, ERNÄHRUNG UND FORSTEN RHEINLAND-PFALZ**



**RHEINHESSEN – DYNAMISCHE WINZER UND SPANNENDE WEINE**

Rheinessen ist das größte deutsche Weinbaugebiet. Es liegt am Rheinbogen zwischen Mainz, Worms und Bingen. Die Dynamik und der Wandel in Rheinessen sind enorm. Eine neue Winzergeneration ist am Ruder. Leute mit Know-how, mit Selbstbewusstsein und mit viel Gefühl für klasse Weine. Rheinessen ist ein Weißweinland: die Rieslinge und Silvaner sorgen für Furore, die Burgunder sind im Kommen. Etwa ein Drittel der Weinberge gehört den roten Sorten. Mehr unter [www.rheinessenwein.de](http://www.rheinessenwein.de).



12. COFACE  
KONGRESS

# LÄNDERRISIKEN

AKTUELLE  
ENTWICKLUNGEN  
IN DER WELT-  
WIRTSCHAFT

# 2018

26. April 2018  
Opel Arena, Mainz

## Ein Kongress von Coface

- / Keynote und Panel zum Thema: „Heimspiel Europa – Brexit und dann?“
- / Vorstellung aktueller Länderbewertungen von Coface
- / Workshops zu den Themen Brexit, China, EU vs. Russland, USA vs. Lateinamerika und Big Data im Risikomanagement
- / Podiumsdiskussion zum Thema: „Zukunft der Kreditversicherung und Handelsfinanzierung“
- / Forum für den Austausch mit Fachkollegen, Referenten und Beratern
- / Ausstellung führender Dienstleister für die Außenwirtschaft im sportlichen und außergewöhnlichen Ambiente des VIP-Lounge-Bereichs der Opel Arena in Mainz



Programm, Infos & Anmeldung unter:

[www.laenderrisiken.de](http://www.laenderrisiken.de)



#CofaceKongress

**coface**  
FOR TRADE



### MITTELSTANDSLOTSE

Prof. Dr. Manfred Becker ist ehrenamtlicher Mittelstandslotse der Landesregierung und unterstützt mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen in der Wirtschaft die Landesregierung dabei, Rheinland-Pfalz zum Land des modernen Mittelstands auszubauen. Alle rheinland-pfälzischen Betriebe können sich kostenlos und vertraulich an den Mittelstandslotsen wenden.

Während des Kongresses haben Sie die Möglichkeit, mit Prof. Dr. Manfred Becker zu sprechen. Bitte melden Sie sich dazu am Informationsstand des Wirtschaftsministeriums im Ausstellungsbereich.

## Die fünf wichtigsten Strategien, die Sie beherrschen müssen

Verhandeln mit Erfolg:  
Das Video-Seminar mit  
Experte Matthias Schranner

Exklusiv für  
Convent-Kunden  
**10€-Gutschein**  
Code: ZAK10VERH\*

### Als DVD-Seminar



99 € | Bestell-Nr. 7235

### Als Online-Seminar



79 € | Bestell-Nr. 7236

### Lernen Sie vom CEO des Schranner Negotiation Institute, Zürich

Verhandlungen gehören zum beruflichen und privaten Alltag eines jeden Menschen – vom Gehalt bis zur Schlafenszeit der Kinder. Was aber, wenn der Verhandlungspartner besonders schwierig und die Situation so festgefahren ist, dass kaum noch Gesprächsbereitschaft besteht?

Der renommierte Verhandlungsexperte Matthias Schranner berät sehr erfolgreich internationale Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft. Mit seinen fünf Strategien und mit dem Wissen um die wichtigsten Taktiken ihrer Anwendung lässt sich jede Verhandlung zum Erfolg führen. Im Video-Seminar lernen Sie von ihm, wie man einen Verhandlungspartner analysiert, wie man das Motiv hinter der Position versteht und wie wichtig es ist, das eigene Ziel konkret zu formulieren und Handlungsspielräume einzuplanen. 6 Lektionen · Spieldauer: 140 min

### Ihre Vorteile:

- ✓ Persönliche Schulung von Verhandlungsexperte Matthias Schranner
- ✓ Schauen Sie Ihr Seminar bequem auf Ihrem TV, Laptop, Tablet oder Smartphone
- ✓ Umfangreiches Begleitbuch bzw. E-Book inklusive



**PLUS:**  
Testen Sie das Seminar  
mit der Gratis-Lektion auf  
unserer Website

Bestellen Sie jetzt:  [www.zeitakademie.de](http://www.zeitakademie.de)  040/32 80-1190

# PARTNER DES MITTELSTANDSTAGS RHEINLAND-PFALZ 2018

Veranstaltungspartner: \_\_\_\_\_



In Zusammenarbeit mit dem Zeitverlag \_\_\_\_\_



Mitveranstalter: \_\_\_\_\_



MAYER • BROWN



Aussteller: \_\_\_\_\_



Medienpartner: \_\_\_\_\_



Offizieller Druckpartner: \_\_\_\_\_



## VERANSTALTUNGSORT

### ZDF-Konferenzzentrum

ZDF-Straße 1  
55127 Mainz

## VERANSTALTER



Convent Gesellschaft für Kongresse und  
Veranstaltungsmanagement mbH  
Ein Unternehmen der ZEIT Verlagsgruppe  
Senckenberganlage 10 - 12  
60325 Frankfurt am Main  
Michael Gassmann · Besucherbetreuung  
Telefon 069/79 40 95-65  
Telefax 069/79 40 95-44  
info@convent.de · www.convent.de

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Führungskräfte aus mittelständischen Unternehmen und Konzernen. Für Vertreter von Banken, Kanzleien, Beratungs- und Beteiligungsgesellschaften sowie Anbieter anderer Finanz- und Beratungsdienstleistungen steht ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung. Zur Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail von Convent.

Convent behält sich kurzfristige Programmänderungen vor (Gerichtsstand Frankfurt am Main). Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Convent

Gesellschaft für Kongresse und Veranstaltungsmanagement mbH, veröffentlicht unter [www.convent.de/agb](http://www.convent.de/agb). Auf Wunsch übersenden wir Ihnen die AGB gern kostenfrei.

Die Präsentationen der von Ihnen besuchten Themenforen erhalten Sie bei Interesse wenige Tage nach der Konferenz per E-Mail von den Ausrichtern der von Ihnen besuchten Foren. Hierfür müssen Sie nur am Anfang des Forums am Eingang Ihr Namensschild einscannen lassen. Ihre personenbezogenen Daten werden in diesem Zusammenhang von Convent an die einzelnen Ausrichter der Themenforen weitergegeben.

Jetzt kostenfrei anmelden:  
[www.convent.de/rlp](http://www.convent.de/rlp)